

SIEMENS



SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT ÖSTERREICH

Für ein **besseres Morgen**

Technologie ist die Lösung für eine nachhaltige Zukunft

Die Welt verändert sich in rasantem Tempo. Megatrends wie Klimawandel, Globalisierung, Digitalisierung, der demographische Wandel und Urbanisierung erfordern es, dass wir neu denken, wie wir leben, arbeiten und produzieren. Wir sind fest davon überzeugt, dass Technologie die Lösung ist, um eine nachhaltige Zukunft zu schaffen. Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselement unserer Strategie. Sie ist tief in unserem täglichen Geschäft, bei Investitionsentscheidungen und in unserer Unternehmensführung verankert. Mit der Verpflichtung auf die Science Based Targets (SBTi) unterstützt Siemens das Ziel des Pariser Klimaabkommens und leistet damit einen positiven Beitrag, um den Klimawandel auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Wachstumsmotoren: Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit

Indem wir die reale und die digitale Welt verbinden, können wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. Außerdem nutzen wir unsere globalen Ökosysteme zur Entwicklung ganzheitlicher Lösungen als Antwort auf die globalen Nachhaltigkeits Herausforderungen. Unsere Wachstumsmotoren sind Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Unter Nachhaltigkeitsaspekten ist der Beitrag unseres Portfolios in den Bereichen Dekarbonisierung, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft besonders stark.

Technology with Purpose: Technologie für eine nachhaltige Zukunft

Unsere „Technology with Purpose“ befähigt unsere Kunden und Partner dazu, im Bemühen um einen gesunden, lebenswerten Planeten ihren größtmöglichen Beitrag zu leisten. Sie hilft ihnen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen – mit umfassenden, passgenauen Lösungen für Fabriken, Gebäude, Energienetze und Mobilität.

150 Millionen Tonnen an klimaschädlichen Emissionen werden verhindert

Die Produkte und Lösungen, die Siemens im Geschäftsjahr 2022 weltweit verkauft hat, verhindern über ihre gesamte Nutzungsdauer bei den Kunden ungefähr 150 Millionen Tonnen an klimaschädlichen Emissionen — dreizehnmal mehr als die rund 12 Millionen Tonnen, die bei deren Produktion im eigenen Betrieb und in der Lieferkette entstanden sind.

360-Grad-Nachhaltigkeitsansatz

Siemens war eines der ersten Industrieunternehmen weltweit, die sich zur CO₂-Neutralität der eigenen Geschäftstätigkeit bis 2030 verpflichteten. Dieses Ziel ist Teil des auf die Siemens-eigenen Aktivitäten gerichteten strategischen Rahmenwerks DEGREE. Dort hat Siemens seine Ambitionen im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG) hinterlegt und mit stringenten und messbaren Kenngrößen definiert. Wir adressieren damit alle Stakeholder – unsere Kunden, unsere Lieferanten, unsere Investoren, unsere Mitarbeitenden, die Gesellschaft – und unseren Planeten.

Dekarbonisierung der eigenen Geschäftsaktivitäten

Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität im eigenen Betrieb hat Siemens bereits 46 Prozent seiner betriebsbedingten CO₂-Emissionen gegenüber 2019 reduzieren können. Siemens erhöht seine Ambition in diesem Bereich sogar noch und zielt bis 2030 auf eine physische CO₂-Reduktion von 90 Prozent ab. Dafür investiert Siemens bis 2030 650 Millionen Euro in die eigene Dekarbonisierung.

Nachhaltigkeit bei Siemens Österreich

- Europaweit einzigartiges Forschungsprojekt in aspern Seestadt (Wien) zur Entwicklung nachhaltiger Technologien für die Energiezukunft von Smart Cities
- Wegweisender Microgrid-Showcase zur Optimierung des CO₂-Footprints inkl. Elektromobilitätsladeinfrastruktur in der Siemens City in Wien
- Zertifiziert nach internationalen Systemmanagementstandards: ISO 14001 Umwelt, ISO 50001 Energiemanagement
- „Grüne“ Investitionen: 1,7 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2022 für Umweltschutzmaßnahmen (Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Natur- und Landschaftspflege, ...)
- Abfälle zur Beseitigung von 6 t auf 4 t, gefährliche Abfälle von 28 t auf 20 t reduziert